

P R E S S E M I T T E I L U N G

Interessensvertretung mit einer Stimme

Neuer Spitzenverband der Fachärzte kommt
zum 1. Januar 2008

Berlin, 12. November 2007 – Mit einer Stimme wollen die niedergelassenen Fachärzte sprechen. Mehrere Berufsverbände (siehe Absenderliste am Ende des Textes) beschlossen daher heute in Berlin den neuen „Spitzenverband der Fachärzte Deutschlands“. Er soll seine Arbeit zum 1. Januar nächsten Jahres aufnehmen. Bis zur Gründungsversammlung haben die Verbände zwei Errichtungsbeauftragte zur Vorbereitung der notwendigen Maßnahmen beauftragt. Der neue Verband wird sich für die Weiterentwicklung der ambulanten fachärztlichen Versorgung zum Wohle der Patienten einsetzen und in Fragen der gebietsübergreifenden fachärztlichen Versorgung die Interessensvertretung gegenüber der Öffentlichkeit, der Politik, den Kostenträgern und den Körperschaften wahrnehmen. Er vertritt dabei ausschließlich die Interessen der niedergelassenen Fachärzte.

Absender:

Dr. Thomas Hering – Bundesverband der Pneumologen

Dr. Christian Albring – Berufsverband der Frauenärzte

Dr. Frank Bergmann – Berufsverband Deutscher Nervenärzte

Dr. Andreas Bobrowski – Berufsverband Deutscher Laborärzte

Dr. Michael P. Jaumann – Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte

Dr. Elmar Mertens – Berufsverband Deutscher Anästhesisten

Dr. Dieter Haack – Berufsverband Niedergelassener Chirurgen

Prof. Dr. Werner Schlake – Berufsverband Deutscher Pathologen

Dr. Thomas Scharmann – Deutscher Facharztverband

Dr. Helmut Altland – Berufsverband der Deutschen Radiologen

Dr. Martin Bloch – Berufsverband der Deutschen Urologen

Dr. Siegfried Götte – Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Bernd Bertram – Berufsverband der Augenärzte Deutschlands

Prof. Dr. Jörg Mahlstedt – Berufsverband Deutscher Nuklearmediziner

Dr. Michael Reusch – Berufsverband der Deutschen Dermatologen

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Uwe Kraffel, Tel.: 0177 – 3238335